

Kurzergebnis

über die 3/2018 Sitzung des

Samtgemeinderates

am 18.09.2018

- TOP 1-** Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 -** Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung
- TOP 3 -** Genehmigung des Protokolls 2/2018 vom 19.06.2018
- TOP 4 -** Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Eberle hat folgende Mitteilungen:

4.1 AST-ROW (Bilder: Logo / Fahrzeug / Satellitenschild)

Das Projekt Anruf-Sammeltaxi steht kurz vor dem Start. Es gibt bereits ein Logo, das künftig die Haltestellen in den Mitgliedsgemeinden markieren wird. Dazu gehören auch Infotafeln und Flyer, auf denen alle wichtigen Informationen zu finden sind. Die Firma Julia, die ja die Fahrdienstleistung für den Landkreis ausführen wird, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, zwei ihrer Fahrzeuge, die auch für das AST-ROW eingesetzt werden können, als Werbeträger bekleben zu lassen. Als Starttermin haben wir nun Anfang November festgelegt.

Es wird einen ausführlichen Pressetermin zur Präsentation und Bekanntmachung und eine Eröffnungsveranstaltung geben. Ich bedanke mich auch bei den Mitgliedsgemeinden für die zugesagte Unterstützung bei der Anbringung der zusätzlichen Infotafeln an den AST-ROW-Haltestellen.

4.2 Prüfung RPA

In der 34.KW fand eine unangekündigte Prüfung der SG durch das RPA des Landkreises statt. Die Prüfung konzentrierte sich insbesondere auf die Barkassen, die Konten der Schulen und die Konten mit täglichen Einnahmen und Buchungen. Die Prüfung wurde mit folgender abschließenden Bemerkung von Herrn Meyer, RPA, nach weniger als einem Werktag beendet: „So schnell waren wir, glaube ich, noch nie mit einer solchen Prüfung durch. In anderen Kommunen haben wir schon mal Wochen zugebracht. Alles in bester Ordnung.“ Ich möchte mich an dieser Stelle mal ganz ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen in den Schulsekretariaten, dem Einwohnermeldeamt / Passstelle und in der Kasse für die sorgfältige

tige und strukturierte Arbeit bedanken!

4.3 Stand des Widerspruchsverfahrens Reststoffbehandlungsanlage

Der Anwalt in der Angelegenheit Reststoffbehandlungsanlage hat mitgeteilt, dass er beim LBEG beantragt, den Antrag auf sofortigen Vollzug der Genehmigung nicht zu erteilen. Außerdem möchte er Beschwerde vor dem zuständigen Verwaltungsgericht einlegen, sollte das LBEG dem Antrag von Exxon-Mobil zustimmen.

Ich habe das Einverständnis der Samtgemeinde mit der vorgesehenen Vorgehensweise erklärt. Die Beschlusslage der Samtgemeinde bleibt, dass er vollständig prüft, ob eine Klage gegen die RBA Aussicht auf Erfolg hat. Die Begründung unseres Anwalts zum Widerspruch gibt Anlass zu der Annahme, dass durchaus Mängel im Genehmigungsverfahren vorliegen, die eine Klage begründen könnten.

Der Umgang des LBEG mit dem Antrag der EMPD auf sofortigen Vollzug und insbesondere die mögliche Stellungnahme des Verwaltungsgerichts zu einer Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung zu diesem Punkt geben wichtige Anhaltspunkte zu den Erfolgsaussichten einer Klage.

Bis zu diesem Verfahrensstand sehe ich das Vorgehen des Anwalts durch den vorliegenden Beschluss des Samtgemeindeausschusses zur Prüfung der Klagemöglichkeiten abgedeckt.

Danach ist eine ausführliche Beratung durch den Anwalt und eine erneute Abstimmung der Widerspruchsführer untereinander zur Klageerhebung erforderlich!

4.4 Kartierungen durch DB Netz

Die DB Netz AG wurde vom Bundesverkehrsministerium (BMVI) als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) mit der Durchführung der Planung zur Herstellung der Zweigleisigkeit und Elektrifizierung des zweiten Gleises auf der Bahnstrecke zwischen Rothenburg und Verden beauftragt. Die Planung berührt die Gemeinde Westerwalsede.

Im Rahmen der Vorplanung wurden die Firmen ALAND/PGG (Bietergemeinschaft) aus Hannover und Bremen seitens der Vorhabenträgerin (DB Netz AG) mit den Kartierleistungen beauftragt. Dabei wird eine Vegetationsperiode lang, d. h. von Mitte September 2018 bis Ende November 2019, die Umwelt untersucht und Flora und Fauna erfasst.

Bei diesen Arbeiten werden auch Flächen betreten, die im Eigentum Dritter stehen.

Die Grundlage für die Durchführungen der Untersuchungen bildet das Allgemeine Eisenbahngesetz (AEG).

TOP 5 - 53. Flächennutzungsplanänderung – Brockel

- a) Beratung der eingegangenen Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen sowie des Ergebnisses der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- b) Feststellungsbeschluss (Drucks.-Nr. 42/2018)

Der Samtgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

- a) *Die von den beteiligten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen werden entsprechend der beiliegenden Abwägung behandelt. Das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird zur Kenntnis genommen.*
- b) *Die Feststellung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 53 mit Begründung wird beschlossen.*

TOP 6 - Zustimmung zur Ausschreibung eines Generalunternehmens für den Um- und Erweiterungsbau der Wiedau-Schule (Drucks.-Nr. 43/2018)

Der Samtgemeinderat stimmt der Ausschreibung eines Generalunternehmers für den Um- und Erweiterungsbau der Wiedau-Schule auf Grundlage der bereits erstellten Genehmigungsplanung und unter Berücksichtigung der Kostenberechnung vom 21.08.2018 zu. Die Kostentoleranzen der Berechnung von –10% bis +15% werden zur Kenntnis genommen.

Die Samtgemeinde behält sich die Aufhebung der Ausschreibung vor, falls das günstigste Angebot eine Angebotssumme in Höhe von 3,3Mio. € überschreitet.

Den sich aus der Kostenschätzung ergebenden überplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

TOP 7 - Antrag des RH Friedrich Lüning auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe zwischen Fraktionen, Verwaltung und Mitgliedsgemeinden, um das Für und Wider einer Umwandlung der Samtgemeinde Bothel in eine Einheitsgemeinde zu diskutieren (Drucks.-Nr. 46/2018)

Der Tagesordnungspunkt wird diskutiert; ein Beschluss wird nicht gefasst.

TOP 8 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

- Einwohnerfragestunde -

NICHTÖFFENTLICHER TEIL